

Wilhelm Friedrich Nachf. in Berlin N.W. 7.

[38164]

Berlin, den 24. Juli 1886.

P. P.

In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Nawerslud.

En Roman ut de Geigenwart

von

Heinrich Burmester.

16 Bogen 8°. Eleg. brosch. 3 M ord.; eleg. geb. 4 M ord.

Heinrich Burmester, der Verfasser von „Harten Leina“ und „Hans Hölting“, hat sich bei allen Freunden der plattdeutschen Mundart durch diese Romane einen festen Platz gesichert. Wurde er doch in der gesamten Presse einstimmig als der würdigste Nachfolger Fritz Reuters begrüßt und von manchen sogar ein zweiter Reuter genannt. Zweifellos steht fest, daß Burmester weit über die große Masse plattdeutscher Schriftsteller hinausragt und daß er durch lebenswahre Zeichnung der Charaktere und durch den echten, unverfälschten Ton, mit welchem er das Leben und Treiben der norddeutschen Bauern schildert, das Beste erreicht, was in dieser Art geschrieben ist.

Der vorliegende Roman „Nawerslud“ übertrifft die vorhergehenden noch weit. Das sind Figuren, wie sie in jener Gegend lebendig einherstreiten, voll von Gemüt und echtem Humor, und wie sie eben thatsächlich nach Reuter nur Burmester zu schildern versteht. Im höchsten Grade wird das Interesse aller Leser durch eine besonders packende, reizend humorvolle Schilderung der Wahlkämpfe unter der dortigen Bevölkerung erregt werden, — selbstverständlich ohne jede politische Färbung.

Wir liefern:

Bei Vorausbestellung bis 10. August c.: bar mit 40% und 7/6,
in Rechnung mit 25% und 11/10.

und bitten Sie ergebenst, Ihre event. bereits an Herrn Eduard Kenzel hier aufgegebenen Bestellungen zu wiederholen.

Indem wir um Ihr Interesse und Ihre recht thätige Verwendung bitten, erjuchen wir diejenigen der verehrl. Handlungen, welche sich besonderen Erfolg versprechen, sich mit uns direkt in Verbindung setzen zu wollen; wir würden diesen besonders günstige Bedingungen einräumen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Friedrich Nachf.

[28165]

Harburg a/E., den 26. Juli 1886.

Unter der Presse befindet sich und erscheint in aller Kürze:

„Troje, Zuckersteuergesetz.“

Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor.

Ergebenst

Gustav Elkan.

Nur hier angezeigt.

[38166]

Im Kommissionsverlag von Schmid, Franke & Co., vormals J. Dalsp'sche Buchh. in Bern erscheint in den nächsten Tagen:

Topographischer Atlas der Schweiz.

Lieferung XXIX. 12 Blatt.

Preis 9 M 60 s netto bar.

Es wird nur auf spezielles Verlangen und nur gegen bar geliefert. Remittenden können wir unter keiner Bedingung annehmen.

Linguistische Studie. Ortsnamen.

[38167]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Name Heidelberg.

Eine wissenschaftliche Anmerkung

von

Dr. Paulus Cassel.

Zu den Festtagen des August.

8°. 16 S. 45 s ord., 35 s no.

Berlin.

W. H. Kühl, Verlag.

[38168] In den nächsten Tagen werden nach den eingegangenen Bestellungen und als Fortsetzung versandt:

Almanach der Universität Heidelberg für das Jubiläumsjahr 1886, von Dr. Paul Hintzelmann, Universitätsbibliothekar. Mit zwei Bildnissen, einer Tabelle der Frequenz und einem Plan der Stadt Heidelberg. Taschenformat 16°. Brosch. 3 M; in Lwd. geb. (nur fest) 3 M 50 s.

Inhalt: Zum Heidelberger Jubiläum 1886. Gedicht von Heinrich Vierordt. Kalender auf das Jahr 1886 mit Angabe der für die Universität Heidelberg wichtigen Gedenktage. Chronik der Universität. Das 13. Organisationsedikt Karl Friedrichs vom Jahre 1803. Verordnungen über die Organisation der Universität Heidelberg vom 22. Mai 1862, 27. Novbr. 1865 und 28. Decbr. 1871. Akademische Vorschriften vom Jahre 1868. Frequenz der Universität seit 1803. Verzeichnis sämtlicher Rektoren und Prorektoren seit 1886. Verzeichnis der Professoren und Dozenten seit 1803 mit Ausschluss des gegenwärtigen Lehrpersonals. Jetziges Lehrpersonal mit Angabe der Hauptschriften und der Vorlesungen der einzelnen Dozenten. Stipendien und Stiftungen. Akademische Preisverteilung. Habilitationsordnungen nebst Reglement der Repetentenstelle an der theologischen Fakultät. Promotionsordnungen. Universitätsgebäude. Universitäts-Institute. Wissenschaftliche Vereine. Statuten des Ausschusses der Studentenschaft.

Robert von Mohl. Ein Erinnerungsblatt, dargebracht zur 500jährigen Jubelfeier der Ruperto-Carola von Geheim Rath Dr. Hermann Schulze, ord. Professor des Staatsrechts an der Universität Heidelberg. Mit einem Bildniß R. v. Mohls. 8°. Br. 2 M; eleg. geb. (nur fest) 2 M 80 s.

Forschungen auf dem Gebiete der Agrikulturphysik. Herausgegeben von Dr. E. Wollny, Prof. in München. IX. Bd. 3. Heft. 8°. Brosch. 4 M.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[38169] Im Selbstverlage von G. Gesteuwig in Mülheim a/Rhein erscheint im November:

Kalender

für Post und Telegraphie
auf das Jahr 1887

von

G. Gesteuwig, Postdirektor a. D.

4. Jahrgang.

8°. (Braun Leinen.) 1 M 80 s.

Personal-Verzeichniß allein 1 M.

Nur gegen bar 1 M 35 s bezw. 75 s.

Zu beziehen durch Rud. Giegler in Leipzig.